

An den Landrat des Kreises  
Ludwigslust-Parchim

**Anschrift**

Weinbergstraße 34  
19089 Crivitz  
Telefon: 0172/3244842  
E-Mail: seemann-katz@t-online.de  
E-Mail: ph.luebbert@gmail.com

**Fraktionsvorsitzende**

Ulrike Seemann-Katz

**Fraktionsvorsitzender**

Philipp Lübbert

Datum: 03.10.2025

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Freie Wähler: Prüfung der Angebote des Anbieters „Wulfstied“**

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir möchten Sie auf Angebote von Herrn S. Richter (Wulfstied, Groß Krams) aufmerksam machen, die sich an Kinder und Eltern richten. Richter ist ehemaliger Bundesvorsitzender des NPD-Jugendverbandes „Junge Nationalisten“ und selbsternannter Nationalsozialist.

Konkret handelt es sich um

- Selbstverteidigungskurse (Krav Maga) für Anfänger/Jugendliche
- Eltern-Kind Outdoor-Tage

Mögliche Risiken:

- Hohe Unfall- und Verletzungsrisiken bei Kursen und Outdoor-Aktivitäten
- Aufsichtspflicht und Sicherheitsstandards möglicherweise unzureichend
- Teilnahme von Minderjährigen an Aktivitäten mit körperlicher Belastung
- Potenzielle rechtsextreme ideologische Beeinflussung

Hierzu fragen wir:

1. Ob eine Teilnahme von Minderjährigen ohne Aufsicht von Fachpersonal jugendrechtlich zulässig ist. Ob das Angebot der Verwaltung bekannt ist und Konzepte durch den Anbieter an das Jugendamt gesendet wurden.

2. Liegt dem Anbieter ein Kinderschutzkonzept vor, das sicherstellt, dass Kinder und Jugendliche vor Gewalt, Übergriffen oder ideologischer Beeinflussung geschützt werden?
3. Sind Genehmigungen für solche Veranstaltungen erforderlich und wurden diese angezeigt?
4. Ob die Angebote den Verbraucherschutzvorschriften entsprechen und wie die Verwaltung im Rahmen des übertragenen Wirkungskreises tätig werden kann, um Eltern und Kinder zu schützen.
5. Gibt es im Landkreis verbindliche Standards oder Empfehlungen zum Kinderschutzkonzept für private Anbieter von Freizeit- und Sportkursen, auch wenn sie nicht unmittelbar unter KiföG oder SGB VIII fallen?
6. Werden von den Kursleitern polizeiliche Führungszeugnisse verlangt, um sicherzustellen, dass keine vorbestraften Personen mit Kindern arbeiten?

Ulrike Seemann-Katz und Philipp Lübbert  
Fraktionsvorsitzende